
Inhalt

Vorwort der Herausgeberin	7
ANNETTE STREECK-FISCHER: Selbst- und fremddestruktives Verhalten in der Adoleszenz – Folgen von Traumatisierung in der Entwicklung	9
1 Frühe Regulationssysteme und ihre Abhängigkeit von der Umwelt. Zur biopsychosozialen Entwicklung	43
JAAK PANKSEPP: Die psychobiologischen Langzeitfolgen der emotio- nalen Umwelten von Kleinkindern für das spätere Gefühls- leben – Forschungsperspektiven für das 21. Jahrhundert	45
PETER FONAGY und MARY TARGET: Frühe Interaktion und die Entwicklung der Selbstregulation	105
GERALD HÜTHER: Destruktives Verhalten als gebahnte Bewältigungsstrategie zur Überwindung emotionaler Verunsicherung: ein entwicklungs- neurobiologisches Modell	136
2 Entwicklungsverläufe der Adoleszenz zwischen Normalität und Pathologie: Wege und Irrwege der Adoleszenz	153
INGE SEIFFGE-KRENKE: Adoleszenzentwicklung und Bindung	156
FRANZ RESCH, PETER PARZER und ROMUALD BRUNNER: Selbstregulation und Destruktivität	176

KLAUS SCHMECK:	
Temperamentsmerkmale von dissozialen Jugendlichen	191
FRANK VERHULST:	
Kann dissoziales Verhalten vorhergesagt werden? Eine Unter- suchung an Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen über einen Zeitraum von 14 Jahren	208
3 Zur Theorie und Therapie destruktiven Verhaltens	225
WERNER BOHLEBER:	
Adoleszenz, Identität und Trauma	229
DIETER BÜRGIN:	
Psychodynamik und Destruktivität	243
SHELLEY DOCTORS:	
Wenn Jugendliche sich selbst schneiden. Neuere Ansätze zum Verständnis und zur Behandlung	267
PHILIPPE JEAMMET:	
Lustvermeidung und Destruktivität zur Regulation von Beziehungsdistanz	289
FRANÇOIS LADAME:	
Adoleszenz und Selbstdestruktivität. Klinische Erfahrungen und theoretische Bemerkungen	309
GERD LEHMKUHL:	
Erklärungsansätze für destruktives Verhalten Jugendlicher am Beispiel von Störungsbildern wie Anorexia nervosa und Borderline-Störung	322
4 Besondere Aspekte von Destruktivität	341
ILANY KOGAN:	
Trauma und Kreativität – kreative Betätigung in der Behandlung der Nachkommen von Holocaust-Überlebenden	343
CLAUDIA WIESEMANN:	
Ethische Probleme und Interventionen bei destruktivem Verhalten Jugendlicher	364
Die Autorinnen und Autoren	371